

# „Für unser Hobby tun wir alles“

Der Musikverein 1958 Oberauerbach probte für sein Konzert am kommenden Samstag

Freitagabend, Samstagnachmittag und Sonntagvormittag wurde es lebhaft und laut im Bürgerhaus in der alten Schule in Oberauerbach: Der Musikverein probte für sein Jahreskonzert am kommenden Samstag, 12. November, in der Konrad-Loschky-Halle in Battweiler.

VON MERKUR-MITARBEITER  
PETER FROMANN

**Oberauerbach.** Der Musikverein 1958 Oberauerbach kann auf ein erfolgreiches Dutzend an Konzerten zurückschauen, wenn das Jahreskonzert am 12. November über die Bühne gegangen ist. Das Konzertprogramm wird wieder bunt gemischt sein. Und so sind die Anforderungen an die Musiker entsprechend hoch.

Dieses Jahr sind acht junge Musiker aus dem Anfängerorchester nachgerückt in das große Orchester. Ehre und Bereicherung für den Nachwuchs, der vom Verein ausgebildet wurde, und willkommene Verstärkung für das Hauptorchester ist. „Unsere Musiker brauchen Talent, ernstes Engagement und natürlich Geduld“, heißt es. Denn Orchesterleiter Kurt Frey nimmt Musik nicht auf die leichte Schulter, jede Note muss passen oder sollte passen. Es wird wieder und wieder geprobt, wie auch an diesem Probenwochenende kurz vor dem großen Auftritt.

„Was ist heute los“, sagt Kurt Frey laut, nachdem er unterbrochen hat, „wollt ihr nicht oder was? Wir müssen einen ganzen Saal füllen am 12.“ Also mal ein bisschen mehr Puste bitte, meint er wohl. Missfallend blickt der Dirigent, als ein junger Mann seine Sachen zusammenpackt und den Raum verlässt. Nein, Protest ist das nicht! Marco Meiner spielt schon viele Jahre beim Orchester, studiert aber inzwischen in Freiburg Jura, ist also nur noch selten in Oberauerbach. „Doch, es war eine schöne Zeit mit dem Orchester, und wenn ich es irgendwie möglich machen kann, will ich natürlich auch weiterhin dabei sein“, sagt er im Gespräch. „Aber ich habe heute noch eine andere Verpflichtung.“ Doch das Konzert in der Battweiler Halle lässt er sich nicht nehmen.

Derweil laufen die Proben weiter, durch die geschlossene Tür ge-



Die Musiker des Musikverein 1958 Oberauerbach proben für das Konzert am 12. November.

Foto: Lehmann

dämpft dringen Billy Vaughn-Goldies bis auf dem Flur hinaus. Später das Beste aus Maske in Blau von Fred Raymond, bearbeitet für Blasorchester von Walter Tuschla. Das Konzert in der Battweiler Halle zeichnet sich auch dadurch aus, dass ausführliche Kommentare zu den einzelnen Stücken, den Komponisten und dem näheren Umfeld gegeben werden. So verbinden sich Theorie und Praxis am Konzertabend auf das Lebendigste. Die Bestuhlung in der Halle wird wieder

wie in einem Konzertsaal sein. „Tische im Saal verderben den Charakter des Abends und schaffen nur Unruhe“, sagt der Vorsitzende Kurt Heintz. und erzählt, dass auch die Bewirtung in Eigenregie übernommen wird. So kommt ein wenig Geld zusammen, „das wir ganz nötig brauchen, für Noten, für Instrumente und andere Unkosten“.

Endlich entlässt Kurt Frey die Spieler in eine kleine Pause. Für Essen und Trinken sorgt selbstverständlich der Verein an diesem an-

strengenden Probenwochenende. „Wir nehmen alle Mühen gern auf uns“, heißt es beiden Spielern, „für unser Hobby tun wir alles“. Mit dabei beim Konzert werden auch beide Flötengruppen sein und das Anfängerorchester. Übrigens: Neue Musiker sind immer willkommen!

◆ **12. Herbstkonzert** in der Konrad-Loschky-Halle Battweiler am 12. November um 20 Uhr. Nähere Auskunft erteilt gern: Kurt Heintz, Telefon (0 63 37) 5 84. Im Internet: [www.mv-oberauerbach.de](http://www.mv-oberauerbach.de)